



Bürgerverein Bamberg Süd-West e.V.

Presse

Bürgerverein Bamberg Süd-West e.V.
1. Vorsitzender Christian Hader

Graf-Arnold-Straße 27
96049 Bamberg

0951/ 519 39 630

10. Februar 2019

Bürgerverein wünscht sich Mobilitätsstation an der Waizendorfer Straße

Es war der Wunsch aus der Bürgerschaft nach Fahrradbügeln an der Bushaltestelle Waizendorfer Straße, der die Verantwortlichen des Bürgervereins Süd-West rund um Vorsitzenden Christian Hader die Idee einer sog. Mobilitätsstation entwickeln ließ.

Solche Mobilitätsstationen zeichnen sich dadurch aus, indem sie die verschiedenen Mobilitätsangebote (Car-Sharing, Fuß-, Bus- und Radverkehr) miteinander verknüpfen. Im Bereich der Bushaltestelle Waizendorfer Straße besteht dabei nach Ansicht von Bürgervereinsvorsitzendem Christian Hader besonders großes Potential für „Bus & Bike“: „Pendler aus Richtung Stegaurach oder Waizendorf könnten so z.B. mit dem Rad nach Bamberg fahren und dort in den Genuss der besseren Stadtbusanbindung kommen, aber auch für die sogenannte „letzte Meile“ im direkten Umfeld der Haltestelle ist eine hochwertige und überdachte Radabstellanlage interessant.“

Es könnten sich aber auch andere Optionen für z.B. Kfz-Pendler ergeben, die den Weg in die Innenstadt mit dem dort abgestellten Fahrrad vollenden. Das Angebot der Mobilitätsstation soll demnach auch durch einen Car-Sharing-Standort und eine Lademöglichkeit für E-Bikes komplettiert werden.

Die Vorteile liegen laut Christian Hader auf der Hand: „Die Bushaltestelle Waizendorfer Straße hat auf Grund ihrer Lage und des dahinter liegenden Pendlerparkplatzes schon jetzt eine wichtige Verknüpfungsfunktion, welche sinnvoll ergänzt und komplettiert würde. Außerdem würde durch eine vermehrte Nutzung des Busses durch Pendler die Busanbindung von und nach Süd-West gestärkt.“

Gestiegenes Verkehrsaufkommen Problem

Ein weiterer positiver Effekt kann die Verlagerung von Kfz-Verkehr hin zum Umweltverbund aus Bus, Rad- und Fußverkehr sein. „Der motorisierte Individualverkehr hat auf der Achse Waizendorfer-/ Würzburger Straße in den vergangenen Jahren stetig zugenommen und wird dies durch geplante Bauvorhaben im näheren Umfeld weiter tun. Dies stellt eine nicht unerhebliche Belastung für die Anwohner des Stadtteils dar, weshalb attraktive Alternativen hier auch Entlastung bringen könnten“ so Hader über die Situation vor Ort.

Die im Ausschuss des Bürgervereins aktiven Stadträte Wolfgang Grader (GAL), Anne Rudel (CSU) und Herbert Lauer (BA) haben deshalb einen gemeinschaftlichen Antrag auf Einrichtung einer solchen Mobilitätsstation an die Verwaltung gerichtet und hoffen gemeinsam mit Hader auf eine zeitnahe Umsetzung.

Weitere Informationen zum Thema:

<https://www.vcd.org/themen/multimodalitaet/schwerpunkthemen/mobilitaetsstationen/>

Freundliche Grüße,

Christian Hader, 1. Vorsitzender Bürgerverein Südwest e.V.